



Neues von der Trägerschaft

Am 17. November traf sich der der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr und ebenso zur letzten Sitzung mit dem scheidenden Stiftungsratspräsidenten Josef Iten-Nussbaumer. Zuerst mussten einige neue bzw. angepasste Verträge genehmigt werden, damit ihre Rechtsgültigkeit neu oder weiterhin besteht.



Arbeitgeber Chlösterli

Die angespannte Situation auf dem «ausgetrockneten» Arbeitsmarkt hat den Stiftungsrat Altersheim Chlösterli dazu bewogen, die Attraktivität des Chlösterlis als Arbeitgeber zu überprüfen. Der Rat stellt fest, dass bereits jetzt viele Punkte für einen attraktiven Arbeitgeber sprechen. Das Chlösterli bietet sehr gute Sozialleistungen, welche zu einem Grossteil durch den Arbeitgeber finanziert werden. Hervorzuheben ist sicher auch die grosszügige Ferienregelung, wo zusätzlich eine Woche Ferien eingekauft werden kann (bis maximal 7 Wochen). Als weiterer Pluspunkt wird eine Familienzulage entrichtet und Gratisparkplätze angeboten. Die Möglichkeiten, als Quer-

einsteigende in Teilzeit- oder Kleinstpensen (je nach Bereich) zu arbeiten und an Weiterbildungen teilzunehmen, stehen ebenfalls für einen modernen Arbeitgeber. Dazu bieten wir für die private Nutzung Gratisbillette für die



Rigibahnen, das Hochstuckli, den Tierpark Goldau, das Ägeribad, den Zoo Zürich und die Kinos in Zug an. Der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli ist sich der steigenden Teuerung in verschiedenen Bereichen bewusst und auch der damit verbundenen sinkenden Kaufkraft und hat deshalb entschieden, in Anlehnung an den Entscheid des Regierungsrats des Kantons Zug, die Teuerung von 2.19 % auszugleichen. In der vor einem Jahr angenommenen Pflegeinitiative war eine bessere Entlohnung





der Pflegeberufe eine der Forderungen. Als Anerkennung der täglich geleisteten, wertvollen Arbeit hat der Stiftungsrat noch eine zusätzliche Anpassung innerhalb des Lohnsystems beschlossen. Er möchte mit diesen Schritten, Pluspunkte für die Beurteilung eines attraktiven Arbeitsplatzes und die Voraussetzungen schaffen, damit auch in Zukunft genügend gute Arbeitskräfte das Chlösterli als Arbeitgeber wählen.



Zulagen / Versicherungen

In jedem Jahr muss der Stiftungsrat die Versicherungsleistungen überprüfen und genehmigen. Der Stiftungsrat hat festgestellt, dass er auch hier gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden geschaffen hat.

Werbefilm

Dem Stiftungsrat wurde ein Konzept für eine filmische Dokumentation vorgestellt. Diese Dokumentation würde das Chlösterli als Ganzes vorstellen und könnte im Internet verwendet werden. Vorgesehen wäre auch, dass Kurzfilme über die verschiedenen Berufe im Chlösterli gedreht würden und wir diese für die Mitarbeiterrekrutierung einsetzen könnten.

Der Stiftungsrat war der Meinung, dass die Idee im Grundsatz gut sei, die Kosten für dieses konkrete Projekt jedoch zu hoch seien. Er schlägt deshalb vor, dass eine Agentur angefragt wird, die auf Social Media spezialisiert ist. Das sei

eine kostengünstigere Variante und die Werbefilme könnten mittels bezahlten Anzeigen direkt auf den verschiedenen Social-Media-Kanälen aufgeschaltet werden. So könne man die entsprechenden Zielgruppen besser ansprechen. Nun müssen Offerten eingeholt werden.

Neubau Regenerationsküche

Der Stiftungsrat wurde über den aktuellen Stand des Neubaus informiert. Er nahm zur Kenntnis, dass das gesamte Bauvorhaben im Schnellzugstempo unterwegs ist. Der Bau wird rechtzeitig fertiggestellt sein und es können erste Erfahrungen gesammelt werden, damit wir gerüstet sind für die zusätzlichen Lieferungen an die Schule Unterägeri ab Ende Februar. (In dieser Ausgabe vom Echo veröffentlichen wir einige Impressionen der Baustelle)



Solarzellen auf den Flachdächern

Das Chlösterli besitzt bereits zwei kleinere Solaranlagen auf den bestehenden Dächern. Eine produziert Warmwasser und die andere wird für die Stromerzeugung eingesetzt. Der Stiftungsrat wurde bereits von Dritten angefragt, ob man die Flächen der Flachdächer vermieten möchte, damit diese Firmen eine zusätzliche Solaranlage erstellen könnten. Leider stimmten bei diesen Angeboten das Kosten-Nutzenverhältnis in den unterbreiteten Vertragsentwürfen nicht. Aufgrund der jetzigen Energie-

Diskussionen hat der Stiftungsrat beschlossen, zu überprüfen, wie hoch die Kosten für eine zusätzliche eigene Solaranlage auf den Flachdächern wäre.

Zukunft Alter im Ägerital

Josef Iten-Nussbaumer informierte über den Austausch mit der Gemeinde Oberägeri, dem Bürgerrat Oberägeri und der Gemeinde Unterägeri. Entschieden wurde, dass eine Studie erstellt wird, welche über die Bedürfnisse der Alterspolitik im Ägerital Auskunft geben soll. Für das Chlösterli entstehen keine Kosten. Der Stiftungsrat nahm die Ausführungen von Josef Iten-Nussbaumer zur Kenntnis.

Präsidium Chlösterli

Josef Iten wird per Ende Jahr 2022 aus dem Stiftungsrat ausscheiden, da er als Gemeinderat demissioniert hat. Die Nachfolge seitens des Gemeinderates wurde noch nicht bestimmt. Der Stiftungsrat dankt Josef Iten-Nussbaumer für seinen langjährigen Einsatz und



wünscht ihm für die Zukunft das Allerbeste. Die offizielle Verabschiedung wird der Stiftungsrat an seinem Jahresessen vornehmen. Als Nachfolger wählte der Stiftungsrat Herrn Walter Vattolo einstimmig. Herr Vattolo wurde 2016 von der Einwohnergemeinde Unterägeri als Stiftungsrat delegiert. Herr Vattolo ist in der Gemeindeverwaltung Unterägeri Leiter der Abteilung Soziales. Der Stiftungsrat wünscht ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg und sichert ihm seine tatkräftige Unterstützung zu.



Gabriela Diggelmann



Annemarie Körner

Pensionierungen

Frau Gabriela Diggelmann hat am 3. September 2001 ihre Stelle als Pflegeteammitarbeiterin SRK im Chlösterli angetreten. Mit ihrer ruhigen und zuvorkommenden Art hat sie über all die Jahre unsere Bewohnenden stets liebevoll begleitet und war für das Pflegeteam eine zuverlässige Stütze. Ende Dezember 2022 geht sie nun in Pension, da sie schon bald ihr Pensionsalter erreicht.

Am 1. Februar 2015 hat **Frau Annemarie Körner** ihre Stelle als Krankenpflegerin FA SRK im Chlösterli angetreten. Seither war sie unseren Bewohnenden mit ihrer hilfsbereiten und herzlichen Art eine gewissenhafte Bezugsperson und für das Pflegeteam eine wertvolle Bereicherung. Mit Erreichen ihres Pensionsalters geht auch sie Ende Dezember 2022 nun in Pension.

Wir danken Frau Diggelmann und Frau Körner herzlich für ihre Einsätze und ihre Unterstützung während dieser Zeit und wünschen ihnen beiden für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, viel Glück, gute Gesundheit und viele glückliche Momente. Am 28. Dezember um 10.30 Uhr werden mit ihnen auf ihren nächsten Lebensabschnitt in der Cafeteria anstossen. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme.





Auf Wiedersehen

Für mich selbst ist das Jahr 2022 ein besonderes Jahr, weil ich nach nunmehr 28 Jahren im Stiftungsrat Chlösterli auf den 31. Dezember aus diesem Gremium ausscheide. Die letzten sieben Jahre durfte ich als Stiftungsratspräsident die Geschicke des Chlösterlis in strategischer Hinsicht leiten. Es waren interessante und lehrreiche Jahre, während derer ich mithelfen durfte, das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner des Chlösterlis so angenehm wie möglich zu gestalten. Getreu dem Motto "Im Chlösterli fühlst du dich wohl", versuchte der Stiftungsrat die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner zu erfassen und nach Möglichkeit zu lösen. Aber auch die wertvollen Mitarbeitenden waren dem Stiftungsrat stets wichtig und wir versuchten mit attraktiven und innovativen Anstellungsbedingungen die Grundlage dafür zu schaffen, dass sich auch die Mitarbeitenden bei uns so wohlfühlen, dass sie zu langjährigen Angestellten wurden. Diesen langjährigen Mitarbeitenden gelang es durch ihre tägliche Präsenz, ihr Dasein und ihr Eingehen auf die Wünsche und Nöte der Bewohnenden, eine Vertrautheit zu entwickeln, welche eine familiäre Atmosphäre entstehen liess. Ein wertschätzender Umgang zwischen den Menschen hier im Chlösterli war mir immer

ein wichtiges Anliegen. Bei meinen regelmässigen Teilnahmen am Freitagstamm, aber auch bei meinen anderen Besuchen im Chlösterli habe ich diesen positiven Geist, das gute miteinander Auskommen und das Füreinanderdasein spüren können. Meine Tätigkeit zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner des Chlösterlis sowie zugunsten aller Angestellten habe ich stets gerne gemacht. Darum wird es für mich auch ein Abschied mit Wehmut sein.

Meinem Nachfolger als Stiftungsratsratspräsident, Walter Vattolo, sowie dem übrigen Stiftungsrat wünsche ich viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Zum Jahresausklang danke ich allen, die zum guten Gelingen im Chlösterli, während all der Jahre und natürlich auch im Jahr 2022 tatkräftig beigetragen haben. Allen voran den vielen Mitarbeitenden in den verschiedenen Bereichen, die tagtäglich ihr Bestes zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner des Chlösterlis geben. Auch den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern gilt mein aufrichtiger Dank. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen danke ich herzlich für das Vertrauen, welches sie dem Chlösterli entgegenbringen. Und zum Schluss danke ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen vom Stiftungsrat und der Geschäftsleitung ganz herzlich für ihre Unterstützung, auf die ich all die Jahre stets zählen durfte.

Dem Chlösterli und allen die hier ein- und ausgehen wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023 und auch für die weitere Zukunft nur das Beste.

Für die Trägerschaft

Josef Iten-Nussbaumer

- ◆ Medizinische Geräte wie Sauerstoffkonzentratoren, Inhalationsgeräte funktionieren nicht – von der Pflege wird rechtzeitig Ersatz organisiert
- ◆ Kühlungen / Tiefkühler: fallen aus / dank Isolation sollten keine Lebensmittel verderben
- ◆ Abwaschmaschinen / Waschmaschinen / Tumbler / Mänge laufen nicht
- ◆ Brandmeldeanlage geht auf Störung
- ◆ Heizung läuft nicht. Das Gebäude sollte genügend Wärme gespeichert haben, damit man nicht stark friert. (Eine Jacke oder ein Pullover hilft auch im Gebäude)
- ◆ Im Untergeschoss hat es keine Fenster, eine Taschenlampe ist unerlässlich



Wir haben an diesem Tag zusätzliche Mitarbeitende im Einsatz um die Sicherheit auch ohne die technischen Hilfsmittel aufrecht zu erhalten. Wir danken Ihnen für das Verständnis und Ihre Unterstützung bei dieser Situation. Wir hoffen, dass es nur bei diesem Umbau und während einer kurzen Zeit zu dieser Ausnahmesituation kommt.

Voranzeige: 1. Januar 2023



Neujahrsapéro

11.00 Uhr
in der Cafeteria

Wir gratulieren

im Dezember herzlich zum Geburtstag

1. Dezember:
Herr Karl Schilter
Frau Lina Lichtsteiner

3. Dezember:
Herr Baptist Iten



4. Dezember:
Frau Gertrud Iten
Frau Pia Elsener
Frau Marie-Jeanne Keiser

6. Dezember :
Frau Esther Lutz
Herr Werner Strebel

9. Dezember:
Herr Emil Dobler

10. Dezember:
Herr Heinz Hodel

12. Dezember:
Frau Paula Meyer

15. Dezember:
Frau Elsi Speck

17. Dezember:
Herr Hans Wild

22. Dezember:
Frau Gertrud Steger
Frau Verena Iten

24. Dezember:
Herr Josef Henggeler
Herr Josef Iten

25. Dezember:
Frau Gertrud Bamert

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.



Angebot Podologie

Die aufgestellten, jungen Podologinnen Vivian und Julia Iten, welche den Eidgenössischen Fähigkeitsausweis besitzen, sind bei uns gestartet und haben bereits die ersten Füsse behandelt. Der Beruf Podologe/In beinhaltet ein grosses Wissen über die Behandlung von Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern. Sie umfassen präventive und kurative therapeutische Maßnahmen rund um den Fuss. Für die Berufsausübung benötigen die Podologen/Innen eine Berufsausübungsbewilligung der jeweiligen kantonalen Gesundheitsbehörde. Für die Behandlung einiger Krankheitsbilder kann es sein, dass eine Zweitmeinung einer erfahrenen Podologin, welche eine zusätzliche Ausbildung zur Podologin HF hat, eingeholt werden muss. Diese Möglichkeit bietet sich für unsere beiden Podologinnen in der Praxis Podologie Iten an. Am Donnerstagnachmittag sind jeweils zwei Behandlungen in der Praxis für uns reserviert, wo dies möglich ist. Für diese zwei Termine bieten wir einen kostenlosen Fahrservice an. Weitere Behandlungen werden jeweils am Freitag im Chlösterli angeboten, wobei es zu klären gilt, ob eine Behandlung vom Krankheitsbild her möglich ist.
Besten Dank!

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Crina von Wartburg
Pflegermitarbeiterin

Frau Sonia Barros
Mitarbeiterin Hausdienst

Herr Thomas Maier
Pflegermitarbeiter SRK

Herr Rinchen Khangsartsang
Küchenhilfe Abwaschküche

Herr Milan Balac
Mitarbeiter Unterhalt

Frau Yvonne Blersch
Koch EFZ

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Eveline Holzer
Pflegefachfrau HF

Herr John Harris
Sakristan

Frau Judit Takács
Pflegeassistentin

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

Herr Paul Kleiner
Frau Heidi Lehmeier
Frau Catherine Phillips
Herr Georg Meier
Herr Anton Schüpfer
Herr Josef Geissbühler
Frau Rosmarie Schnurrenberger





Der Strom geht aus

Momentan herrscht eine grosse Unsicherheit betreffend Energie und im Speziellen bei der Versorgung mit Strom. Man hört immer wieder, dass man mit Stromunterbrüchen rechnen muss und eventuell im Dunkeln sitzt. Das Chlösterli hat vor Jahren im Zusammenhang mit einer anderen Unsicherheit ein Notstromaggregat angeschafft, welches uns jetzt eine gewisse Sicherheit bietet. Es ist so dimensioniert, dass wir den gesamten Betrieb aufrechterhalten können. Dennoch müssen wir eventuell gewisse Einschränkungen in Kauf nehmen, zum Beispiel dass wir zeitweise nur 2 von 3 Aufzügen benützen können.



Das Licht geht uns tatsächlich schon bald aus

Am 12. Dezember haben wir während ca. 4 Stunden, von 13.00 Uhr bis ca.

17.00 Uhr, keinen Strom. Der Grund für diesen massiven Stromunterbruch ist, dass wir eine neue stärkere Leitung ins Haus ziehen müssen. Wir möchten im Vorfeld aufzeigen was das für uns heisst. Neben den selbstverständlichen Dingen wie Licht (auch im WC und Räumen ohne Tageslicht), geht auch das Radio und der Fernseher nicht mehr. Es gibt einige Anlagen die sofort nicht

mehr funktionieren und einige erst nachdem die Batterien aufgebraucht sind. Untenstehend eine Auflistung der wichtigsten Ausfälle (Die Liste ist nicht komplett)

- ◆ Licht (auch in den Nasszellen) geht im gesamten Haus aus
- ◆ Fernseher / Radio / Luftbefeuchter stellen aus
- ◆ Computer / laufen nicht / Wlan / Internet fällt aus
- ◆ Lift: Die Aufzüge können nicht benutzt werden. Es ist besser, wenn man sich vor dem Stromunterbruch entscheidet, ob man sich während des Stromunterbruchs in der Cafeteria oder im Zimmer aufhalten will.
- ◆ Brandschutztüren: schliessen sich automatisch
- ◆ Eingangstüren: können nur noch per Hand geöffnet werden.
- ◆ Türen der Wohngruppen öffnen sich
- ◆ Rufanlage: kompletter Ausfall (Wir haben mehr Mitarbeitende im Einsatz. Bei Unsicherheit im Zimmer, die Türe offenlassen und bei Bedarf rufen



- ◆ Cafeteria: keine heissen Getränke (Ausfall – Kaffeemaschine / Abwaschmaschine)
- ◆ Telefonanlage: Funktioniert nicht - ausgenommen Handys. Die Sicherheit ist via private Handys gewährleistet.
- ◆ Lüftungen: fallen aus

Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Donnerstag, 1. Dezember

Weihnachtskarten gestalten

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 2. Dezember

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Raten

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 5. Dezember

Besuch der Chlauseselrotte

18.00 Uhr im Speisesaal

Dienstag, 6. Dezember

Muulörgele und singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Besuch des Samichlaus

17.00 Uhr auf Abteilungen

18.00 Uhr im Speisesaal



Mittwoch, 7. Dezember

Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 8. Dezember

ökumenische Adventsfeier

16.30 Uhr in der Kapelle

Kerzenlichtnachten

mit Violine und Piano

17.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 9. Dezember

Ausflug Diorama Einsiedeln

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 12. Dezember

Stromunterbruch 13.00 - 17.00 Uhr

ganzes Haus

Mallet Duo

Konzert mit Marimba und Xylophon

15.00 Uhr in der Kapelle

Weihnachtslotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 13. Dezember

Guetzi backen

09.00 - 16.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 14. Dezember

Kein Wasser

ab 13.30 Uhr ganzes Haus

Weihnachtskonzert Klang Mittenägeri

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal



Donnerstag, 15. Dezember

Flicken

13.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 15. Dezember
Maria Widmer liest
Advents- und Weihnachtsgeschichten
14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 16. Dezember
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Montag, 19. Dezember
Weihnachtsfeier Wohngruppen
17.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 20. Dezember
Retrotag
09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

Weihnachtsfeier Erdgeschoss
17.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 21. Dezember
Weihnachtsfeier 1. Stock
17.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 22. Dezember
Lismi Atelier
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Weihnachtsfeier 2. Stock
17.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 23. Dezember
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Weihnachtsfeier 3. Stock
17.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Samstag, 24. Dezember
Weihnächtliche Bläsermusik
14.30 Uhr in der Cafeteria

Sonntag, 25. Dezember
Katholischer Gottesdienst
09.15 Uhr in der Kapelle

Dienstag, 27. Dezember
Geburtstagsessen der Dezember-
Jubilarinnen und Jubilare
11.30 Uhr im Bankettsaal

Mittwoch, 28. Dezember
Apéro zur Pensionierung von Gaby
Diggelmann und Annemarie Körner
10.30 Uhr in der Cafeteria

Freitag, 30. Dezember
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

⇒ Öffentlich
⇒ im Sekretariat anmelden

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Dezember-
Jubilarinnen und Jubilare am

Dienstag, 27. Dezember
zum gemeinsamen Essen einzuladen.
Treffpunkt 11.30 Uhr im Bankettsaal

-lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neue
Bewohnende im Chlösterli

Frau Cäcilia Birrer

Frau Maria Inderbitzin

Herr Josef Inderbitzin

Frau Maria Iten

Frau Helena Rechsteiner

Frau Paula Scheuber

Frau Louise Kränzlin

Frau Emmi Etter

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen
uns auf die gemeinsame Zeit.



Fröhliche Weihnachten



Vielen Dank Josef Iten-Nussbaumer

Mit der letzten Stiftungsratssitzung im Jahr 2022 geht eine bedeutende Ära zu Ende. Mit der Demissionierung im Gemeinderat trittst du Sepp nun auch aus dem Stiftungsrat, was wir natürlich bedauern.

2016 begann deine Zeit als Stiftungsratspräsident, jedoch bist du bereits seit 1994 im Stiftungsrat. Zurückblickend ei-



Chlösterli bei der Wahl in den Stiftungsrat von Josef Iten - Nussbaumer

ne Zeit des grossen Wandels, sowohl im Chlösterli als auch im Gesundheitswesen allgemein. Von einem kleinen überschaubaren Betrieb begann der Wandel zu einer grossen Institution, eine Veränderung die du entscheidend mitgeprägt und vorangetrieben hast. Das Chlösterli wandelte sich von einem traditionellen Altersheim zu einer modernen Alters- und Pflegeeinrichtung, die sowohl von strukturellem, als auch von baulichem Wandel geprägt wurde.

Kleinere Projekte aber auch grössere bzw. sehr grosse Umbauten, Anbauten, Gesamtanierungen und Erweiterungen wurden geschaffen. Hinzu kam auch die umfassende Reorganisation der Leitung, die internen Strukturen wurden den Be-

dürfnissen einer modernen Geschäftsführung angepasst, alles begleitet von grossen und kleinen Jubiläumsfesten, wie der Festlichkeiten des 25-, 40- und 50-jährigen Bestehens des Chlösterli.

Mit all diesen komplexen Aufgaben hast du dich mit dem Chlösterli und seinen Menschen, den Bewohnerinnen und Bewohner, den Mitarbeitenden verbunden gefühlt und hast das Leitbild «sich wohlfühlen im Chlösterli» in all den Jahren entscheidend mitgeprägt und mitgelebt.

Du hast den Stiftungsrat mit einer strategischen Weitsicht kompetent geführt, hattest stets ein offenes Ohr für Ideen und warst immer tatkräftig an der Umsetzung beteiligt. Du warst ein Meister in den Finanzfragen und deine offene und menschliche Art haben wir sehr geschätzt.

Lieber Sepp, im Namen des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung danken wir dir herzlich für dein grosses Engagement und deine langjährige Treue dem Chlösterli gegenüber und wünschen dir für deine Zukunft nur das Beste. Bei unserem Jahresabschlussessen im Januar 2023 findet dann die offizielle Verabschiedung von dir statt.


Agnes Iten - Appert,
Vizepräsidentin
Stiftungsrat Altersheim Chlösterli



Chlösterli 2022